

## Rundmail 3 zum Projekt *Spiritualität in Freiwilligendiensten*

Liebe Kolleg\*innen,

Für viele Christen hat am ersten Advent das neue Kirchenjahr begonnen – das jüdische Fest Chanukka fällt in den Monat Dezember, Jesiden feiern in dieser Zeit das für sie wichtige Ezidfest und am 20. Dezember wird in manchen Teilen der Welt die längste Nacht als Wende im Jahresablauf gefeiert. Menschen aus unterschiedlichen kulturellen und religiösen Bezügen begegnen sich im Feiern und leben religiöse Vielfalt – interreligiöser Dialog konkret. An Weihnachten feiern wir: Gott kommt in die Welt. In die Dunkelheit kommt Licht. Dazu gehört für viele, sich beschenken zu lassen und andere zu beschenken, Freude miteinander teilen. Mit dieser Rundmail möchten wir Sie beschenken.

### Projektverlängerung bis zum 31.12.2022 genehmigt

Im abgelaufenen Jahr 2020 konnten nicht alle Projekte wie beantragt durchgeführt werden und auch geplante Projekte mussten aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Manche Träger mussten ihre reguläre Arbeit sicherstellen und hatten keine Kapazität, zusätzliche Projekte zu planen. Daher wurde ein Antrag auf Verlängerung der Projektlaufzeit bis Ende 2022 gestellt, was nun seitens der EKD genehmigt wurde. Damit können Träger für den gesamten Freiwilligenjahrgang 2021/2022 Projekte beantragen und durchführen, die Abrechnung muss bis September 2022 erfolgen. Die Antragsfristen wurden entsprechend ergänzt um die Termine **01.08.2021, 01.12.2021, 01.2.2022**.

Die Förderkriterien und das Antragsformular finden Sie unter:

<https://Kef-online.org/Spiritualitaet/>

### Projektplan sucht Antragsteller

Pais Deutschland hat ein sehr spannendes Projekt entwickelt, das als Konzept bereits fertig vorliegt. Aufgrund struktureller Bedingungen können sie selber nicht Antragsteller des Projekts sein. Gesucht wird ein Träger, der sich dieses Projekt zu eigen macht und als Antrag einreicht. Inhalt des Projektes ist die Adaption des Programmes „Haverim“ für die Nutzung in Freiwilligendiensten. Das Programm „Haverim“ wurde bereits im Rahmen eines digitalen Angebotes vorgestellt.

Mehr Information dazu bekommen Sie bei

**Marina Khanide** [spiritualitaet@ev-freiwilligendienste.de](mailto:spiritualitaet@ev-freiwilligendienste.de)

oder direkt bei **André Springhut** [a.springhut@paisdeutschland.de](mailto:a.springhut@paisdeutschland.de)

### Von Trägern für Träger: Bibelstellen für die pädagogische Arbeit

Lydia Reinwarth hat eine Handreichung erstellt einer thematischen Sammlung von Bibelstellen für die pädagogische Arbeit im Referat Freiwilligendienste der Diakonie Mitteldeutschland. Gerne stellen Sie diese Handreichung allen Trägern zur Verfügung. Sie finden diese Handreichung auf der homepage unter <https://Kef-online.org/Spiritualitaet/>

## Veranstaltung: Workshop Spiritualität digital

Seit dem Jahr 2020 finden viele begleitende Angebote für Freiwillige digital statt. Auch die spirituelle Begleitung von Freiwilligen und die thematische Gestaltung von Seminaren zu dem Thema müssen häufig digital durchgeführt werden. Welche Möglichkeiten gibt es dazu? Welche Erfahrungen haben Träger gemacht? Ab Januar 2021 gibt es alle 6 Wochen einen digitalen Workshop mit einem thematischen Input sowie die Möglichkeit des Austausches untereinander. Der erste Workshop dient dem allgemeinen Austausch zum Thema Spirituelle Angebote digital gestalten und **findet am 02. Februar 2021 von 14- 16 Uhr statt.**

Die **Anmeldung ist bis zum 25. Januar** möglich über [spiritualitaet@ev-freiwilligendienste.de](mailto:spiritualitaet@ev-freiwilligendienste.de)

## Von Trägern für Träger: Weihnachten in der Seminararbeit

Weihnachten wird in den Seminaren unterschiedlich thematisiert. Eine Sammlung von Fragen und Informationen rund um Weihnachten wurde zusammengestellt und kann methodisch vielfältig aufbereitet und in die Seminare eingebaut werden.

Sie finden die Fragensammlung auf der homepage unter <https://Kef-online.org/Spiritualitaet/>

## Zum Abschluss ein Weihnachtslied voller Zuversicht

### ***Weil Gott in tiefster Nacht erschienen***

*Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!  
Der immer schon uns nahe war, stellt sich als Mensch den Menschen dar.  
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!  
Bist du der eig`nen Rätsel müd? Es kommt, der alles kennt und sieht!  
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!  
Er sieht dein Leben unverhüllt, zeigt dir zugleich dein neues Bild.  
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!  
Nimm an des Christus Freundlichkeit, trag seinen Frieden in die Zeit!  
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!  
Schreckt dich der Menschen Widerstand, bleib ihnen dennoch zugewandt!  
Weil Gott in tiefster Nacht erschien, kann unsre Nacht nicht endlos sein!*

Wissenswertes dazu: Dieter Trautwein schrieb Text und Melodie dieses Liedes 1963 für eine ökumenische Christmette. Bei diesem Gottesdienst in der Frankfurter Katharinenkirche war die evangelische Kirchengemeinde Gastgeber der griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde. Da die Gäste nicht nur ihnen unbekannte deutsche Weihnachtslieder mitsingen sollten, war das neue, allen unbekannte und gemeinsam gelernte Lied *Weil Gott in tiefster Nacht erschienen* als ökumenisches Zeichen bei dieser Feier gemeint. ([https://de.wikipedia.org/wiki/Weil\\_Gott\\_in\\_tiefster\\_Nacht\\_erschieden](https://de.wikipedia.org/wiki/Weil_Gott_in_tiefster_Nacht_erschieden))

Wir danken Ihnen, dass Sie in diesem Jahr das Projekt Spiritualität mit Leben gefüllt haben, wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen fröhlichen Beginn 2021.

Mit herzlichen Grüßen



Marina Khanide  
Projektleitung *Spiritualität in Freiwilligendiensten*